

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

## Der Heilige Geist – Fragen zum Film – Lösung

1. Als fränkische Missionare vor mehr als tausend Jahren versuchten, das lateinische Wort „Spiritus“ ins Deutsche zu übertragen, wählten sie den Begriff Geist. Was meinte das Wort damals?

*eine heftig brausende Bewegung*

2. Heute ist die Taube das bestimmende Bild für den Geist. Welche Rolle spielte sie bei der Taufe von Jesus durch Johannes den Täufer am Jordan?

*Die Gestalt der Taube, die sich vom Himmel zum Menschen Jesus bewegt, zeigt, wie sich Gott mit dem Menschen verbindet, wie Gott Vater und Sohn im Geist verbunden sind.*

3. Immer wieder verwenden Künstler das Symbol der Taube, um zu verdeutlichen, dass Gottes Geist am Wirken ist. Welche Begebenheiten, bei denen Gottes Geist am Werk war, werden im Film gezeigt?

*Taube bringt Ölzweig zu Noah als Zeichen neuen Lebens*

*Ankündigung der Geburt Jesu an Maria;*

*Evangelisten beim Schreiben der Evangelien*

4. Manche Künstler verleihen dem Geist einen weiblichen Zug, was wollen Sie damit verdeutlichen?

*Der Geist Gottes übersteigt jede menschliche Vorstellung von männlich und weiblich bei weitem.*

5. Bei der Feier des Pfingstfestes erleben die Jünger die Wirkungen des Heiligen Geistes. Welche Naturerscheinungen treten auf?

*Feuer, Wind*

6. Die beiden Konfirmanden erleben den Geist Gottes als Hilfe in ihrem Leben. Nenne ihre Beispiele!

*Mädchen: Schutzengel; Hilfe, wenn man was falsch gemacht hat*

*Junge: Kontakt mit Gott im Gebet oder in der Meditation gibt Hilfe um Probleme zu lösen oder er schenkt erhellende Gedanken.*

7. Bei der Feier des Gottesdienstes bekennen die Konfirmanden ihren Glauben an verschiedene Erscheinungs- und Wirkformen des Heiligen Geistes. Notiere fünf davon!

*Ich glaube an dich, Heilige Kraft, die Mutter und Vater für uns ist und Weisheit und Güte.*

*Ich glaube, dass du Erde und Himmel geboren hast und dass du weiterhin Leben schenkst, auch wenn wir es nicht sehen.*

*Ich glaube an den Heiligen Geist, die Schöpferin Liebe.*

*Ich glaube, dass du unsere christliche Kirche verwandeln und heiligen willst,*

*dass du unsere offenen Herzen erwartest, damit die Erde bewohnbar bleibt.*

8. Der Konfirmand schreibt dem Heiligen Geist eine bedeutende Rolle für seinen Glauben zu! Notiere!

*Du glaubst dann auch an Gott, wenn der [Heilige Geist] in dir brennt.*

*„ich glaube, der ist dazu da, ...Glaubensfragen zu lösen, so etwas.*

*Vielleicht auch den Glauben weiterzuerbreiten,*

*sich zu trauen seinen Glauben auszusprechen, dazu zu stehen.*

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

9. Um den Geist Gottes zu spüren braucht es oft nur Kleinigkeiten. Die Konfirmandin nennt solche!

*Ich glaub, wenn man sich Mühe gibt ..., wenn man einfach mal in sich reingeht,*

*Ruhe findet, sich entspannt, dann ist der schon da.*

10. Das Pfingstereignis beschränkt sich nicht nur auf die Naturereignisse. Auch bei den Menschen bewirkt der Geist etwas ...

*Die Jünger erleben Begeisterung, der Geist ergreift die Zuhörer im Sturm*

*und auf einmal können sie sich mit Menschen aus aller Welt verständigen.*

*Wirkliche Verständigung und Verständnis, Begegnung und Nähe,*

*das ermöglicht und schafft der göttliche Geist.*

11. Nicht nur die Frau unserer Zeit ist vom Heiligen Geist inspiriert, sondern er wirkte – -sehr unterschiedlich – in Menschen wie ...

*Franziskus, Martin Luther King und Frère Roger*

12. Das Apostolische Glaubensbekenntnis weist dem Wirken des Heiligen Geistes ein dreifaches zu:

*die heilige christliche Kirche,*

*Gemeinschaft der Heiligen,*

*Vergebung der Sünden.*